Regionalverband Oberzentrum Neckar-Alb Reutlingen/Tübingen

Informationsveranstaltung Teilregionalplan Windkraft Region Neckar-Alb

am 15. Februar 2017
Witthauhalle Haigerloch

Block 1: Information

Dr. Dirk Seidemann – Verbandsdirektor
Dr. Peter Seiffert – Leitender Planer
Lena Dölker – Planerin

Informationsveranstaltung

am 15. Februar 2017

Regionalverband Oberzentrum Neckar-Alb Reutlingen/Tübingen

PROGRAMM

Begrüßung

Eugen Höschele, Verbandsvorsitzender, Regionalverband Neckar-Alb

Einführung

Dr. Dirk Seidemann, Verbandsdirektor, Regionalverband Neckar-Alb

Windenergieplanung im Land

Ralph Maurer, Kompetenzzentrum Erneuerbare Energie
Regierungspräsidium Tübingen

Vorstellung des Teilregionalplans Windkraft

Dr. Peter Seiffert, Leitender Planer, Regionalverband Neckar-Alb
Lena Dölker, Planerin, Regionalverband Neckar-Alb

Dialogrunde an Informationsständen

Bürgerinnen und Bürger

Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Dirk Seidemann

Ende ca. 21.00 Uhr

Der Regionalverband Neckar-Alb

- Verbandsversammlung = eigenes Parlament mit 60 Mitgliedern
- Geschäftsstelle in Mössingen: 10 Mitarbeiter im Pausagebäude

Der Regionalverband Neckar-Alb

- ist Träger der Regionalplanung für die Region Neckar-Alb
  - Freiraumstruktur und -sicherung
  - Siedlungsstruktur und -entwicklung (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel)
  - Infrastrukturentwicklung (Verkehr, Energie)
  - Rohstoffsicherung

  … integrierend, fachübergreifend, übergemeindlich

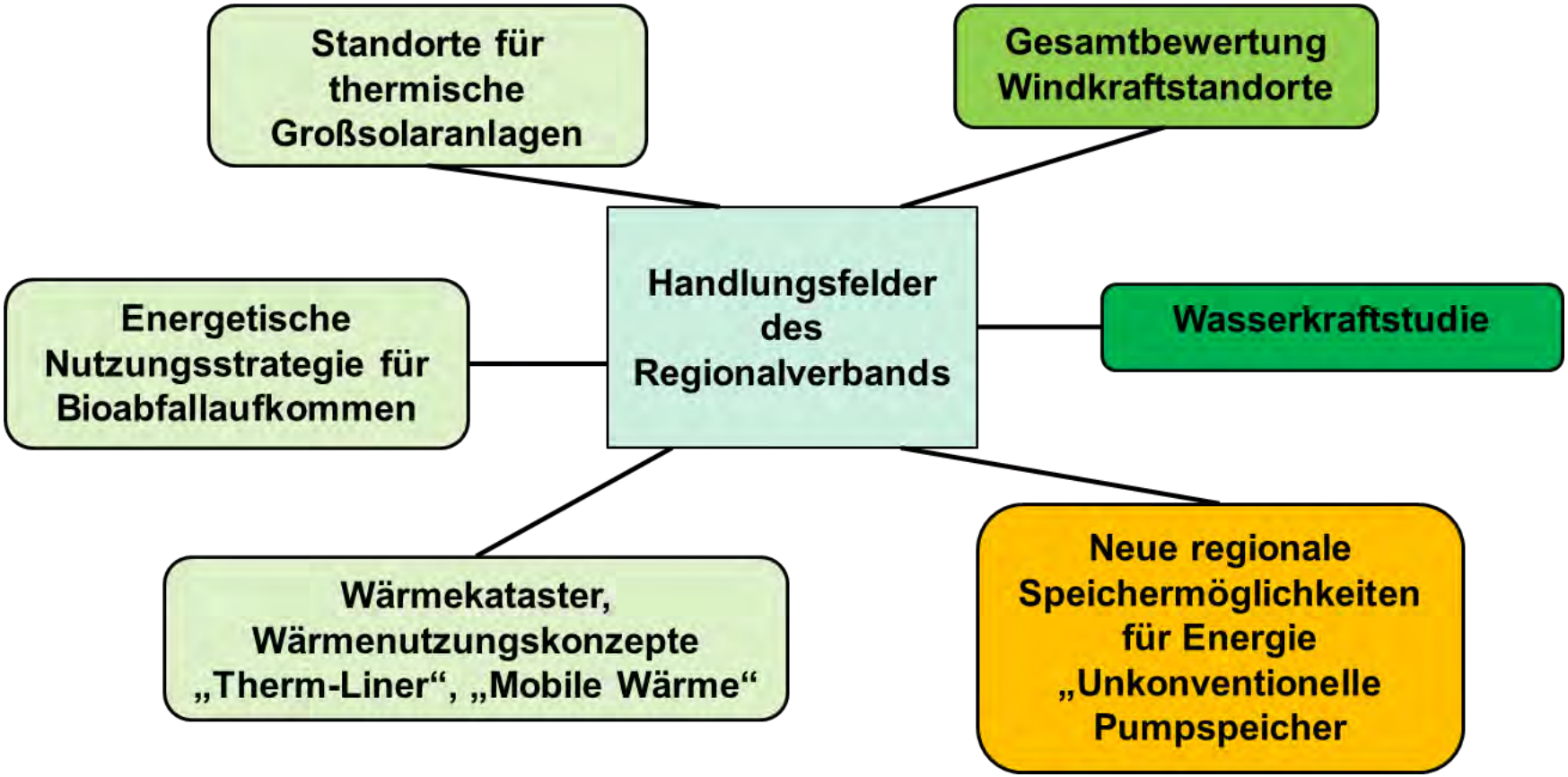
- Initiiert Regionalentwicklungsprojekte:
  - IKENA Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Neckar-Alb
  - Regionales Zentren und Märktekonzept
  - Regionalstadtbahn Neckar-Alb
  - „ebbes Guad´s“ / Schwäbisches Streuobstparadies

  … und arbeitet dabei eng mit den Kommunen, Landkreisen, dem Land, interessierten Fachleuten und Initiativen an diesen Themen

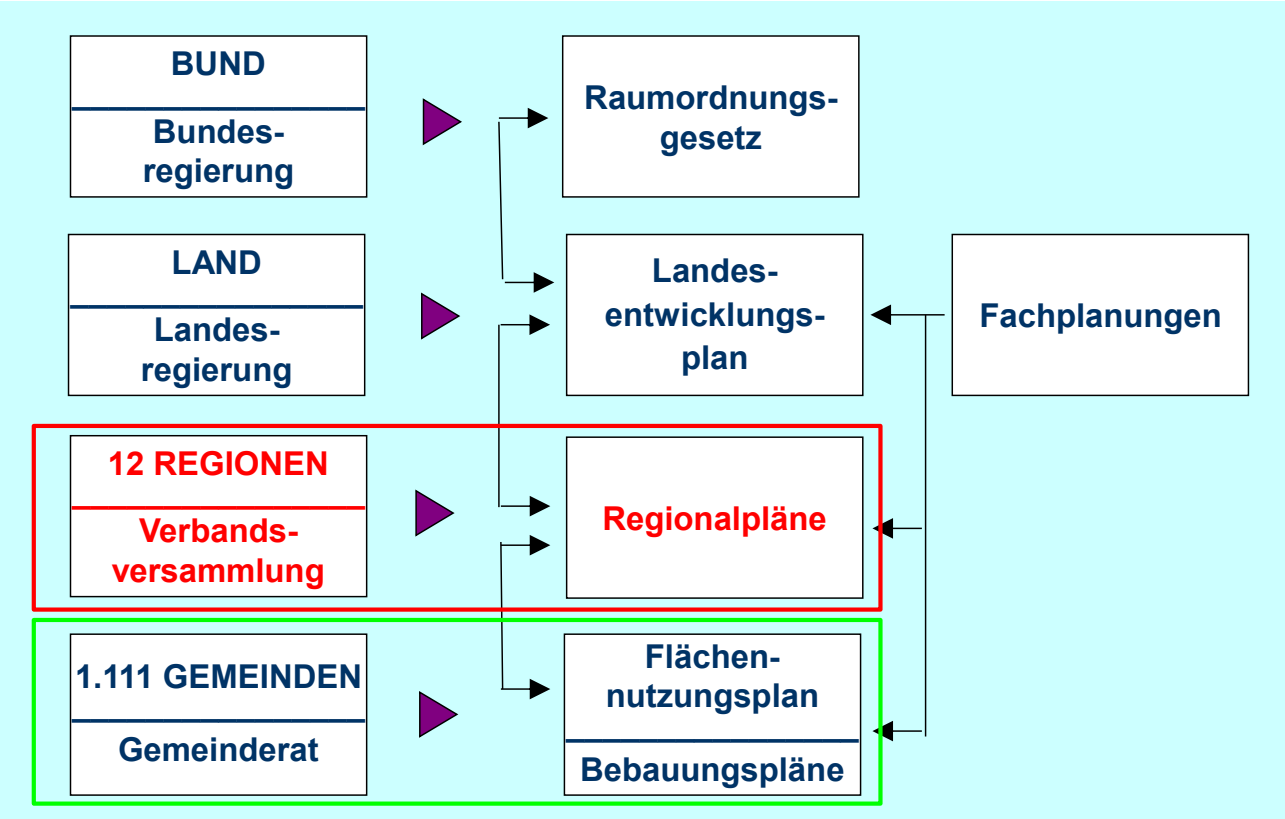
IKENA – Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept für die Region Neckar-Alb

IKENA = strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für Maßnahmen zum Klimaschutz in der Region Neckar-Alb

IKENA – Projekte



Der Regionalplan



Inhalte des Regionalplans

- Freiraumstruktur und -sicherung
- Siedlungsstruktur und –entwicklung (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel)
- Infrastrukturentwicklung (Verkehr, Energie)
- Rohstoffsicherung

- Planungsebene zwischen Landesplanung und kommunaler Planung
- Thema Windkraft wird der Regionalplanung vom Landesplanungsgesetz §11 vorgegeben

Windkraftplanung – Rolle der Regionalplanung

Grundsätzlich:

- Windkraftanlagen sind nach §35 BauGB **„privilegierte Vorhaben“,** müssen sofern Grenzwerte aus Richtlinien des Immissionsschutz und andere öffentliche Interessen nicht entgegenstehen, genehmigt werden.

- **Bis 2012** konnte Regionalverbände über die Ausweisung von Vorranggebieten **mit Ausschlusswirkung** für die restlichen Gebiete der Region planerisch erreichen.

- **Seite 2012** sind die Regionalverbände aufgefordert Vorranggebiete für Windkraftnutzung ausweisen, in denen Nutzungen, die der Windkraft entgegenstehen nicht möglich sind, aber **ohne Ausschluss** für die übrigen Flächen on der Region .

- Zum Ausschluss müssen die Kommunen über den Flächennutzungsplan substanziell Standorte für Windkraftanlagen ausweisen.

Teilregionalplan Windkraft: Verfahrensschritte

- 29.11.2016: Beschluss des Entwurfs zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- 30.01.2017: Informationsveranstaltung für die Vorranggebiete im Landkreis Reutlingen
- 15.02.2017: Informationsveranstaltung für das Vorranggebiet im Zollernalbkreis
- **1.3.2017-31.5.2017: Öffentlichkeitsbeteiligung, Gelegenheit für jedermann zur Stellungnahme**
- Ab Sommer 2017: Sichtung und Aufarbeitung der eingegangenen Stellungnahmen, ggf. Anpassung des Teilregionalplans
- Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen, und Satzungsbeschluss durch Verbandsversammlung
- Genehmigung des Teilregionalplans durch das Wirtschaftsministerium

Regionalplanerische Vorgehensweise

Regionalverband Neckar-Alb
Oberzentrum Reutlingen/Tübingen

Kriterien nach dem Windenergieerlass

- Tabuflächen
- Prüfflächen

Zusatzkriterien Regionalplan

- Windhöffigkeit: mind. 5,75 m/s in 140m Höhe
- Mindestgröße: Platz für mind. 3 WKA

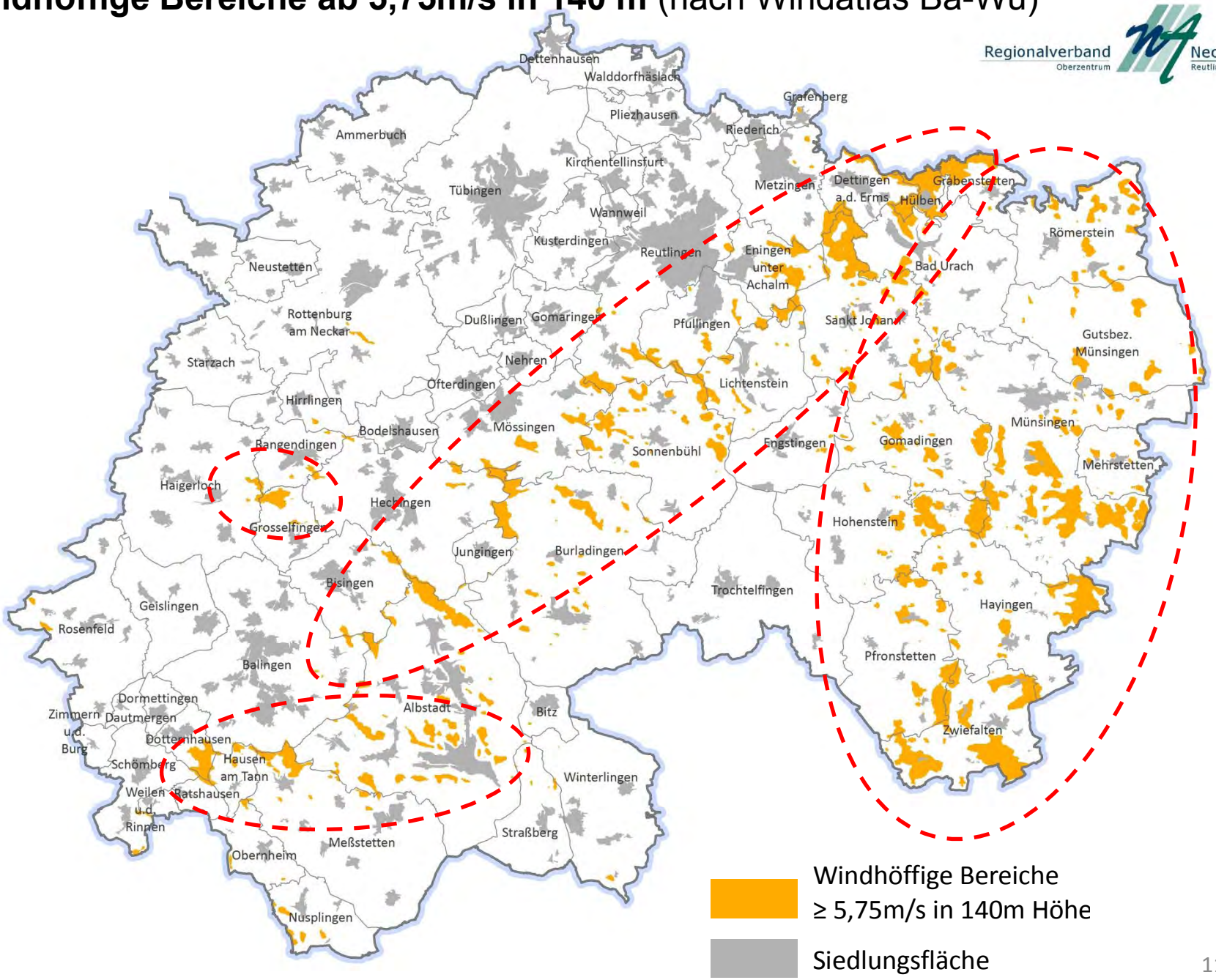
Referenzanlagen

- Enercon E82
  Nabenhöhe 140 m
- Vestas V126
  Nabenhöhe 140 m

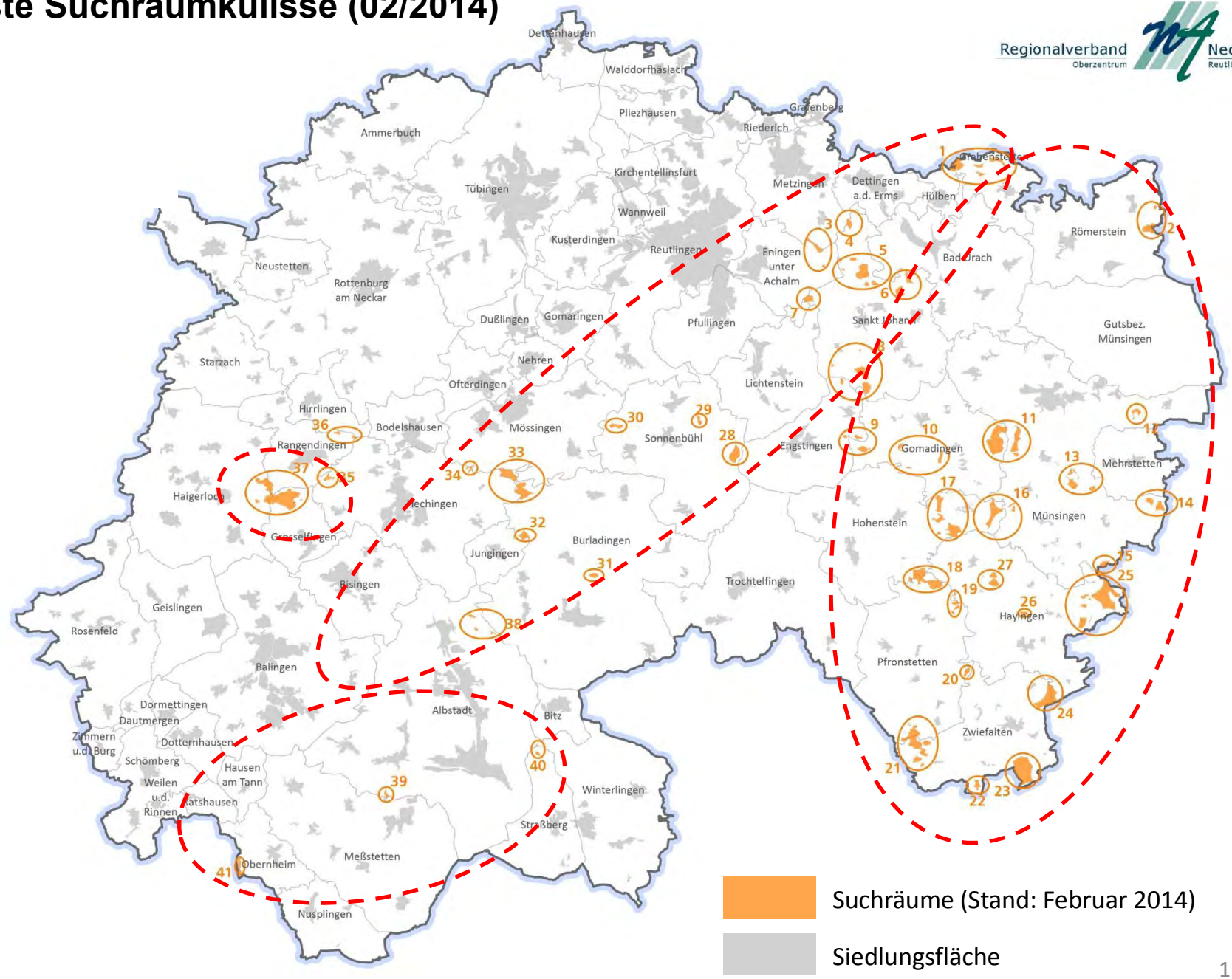
	Arbeitsschritte
1. Schritt:	**Windhöffigkeit** gesamte Region
2. Schritt:	**Tabuflächen** gesamte Region
3. Schritt:	**Prüfflächen** in den Suchräumen
4. Schritt:	Einzelfallbetrachtung der Suchräume
5. Schritt:	Ausschluss von Flächen
6. Schritt:	„**Befreiungslagen**“ (LSG) in Suchräumen
7. Schritt:	**Natura 2000-Verträglichkeit** in Suchräumen
8. Schritt:	**Streng geschützte Arten** in Suchräumen
9. Schritt:	**Überlastungsschutz** einzelner Gemeinden
10. Schritt:	**Vorranggebiete für Windkraft**
11. Schritt	**Teilregionalplan**

Nächster Schritt → **Beteiligungsverfahren / „Offenlage“**

Windhöffige Bereiche ab 5,75m/s in 140 m (nach Windatlas Ba-Wü)



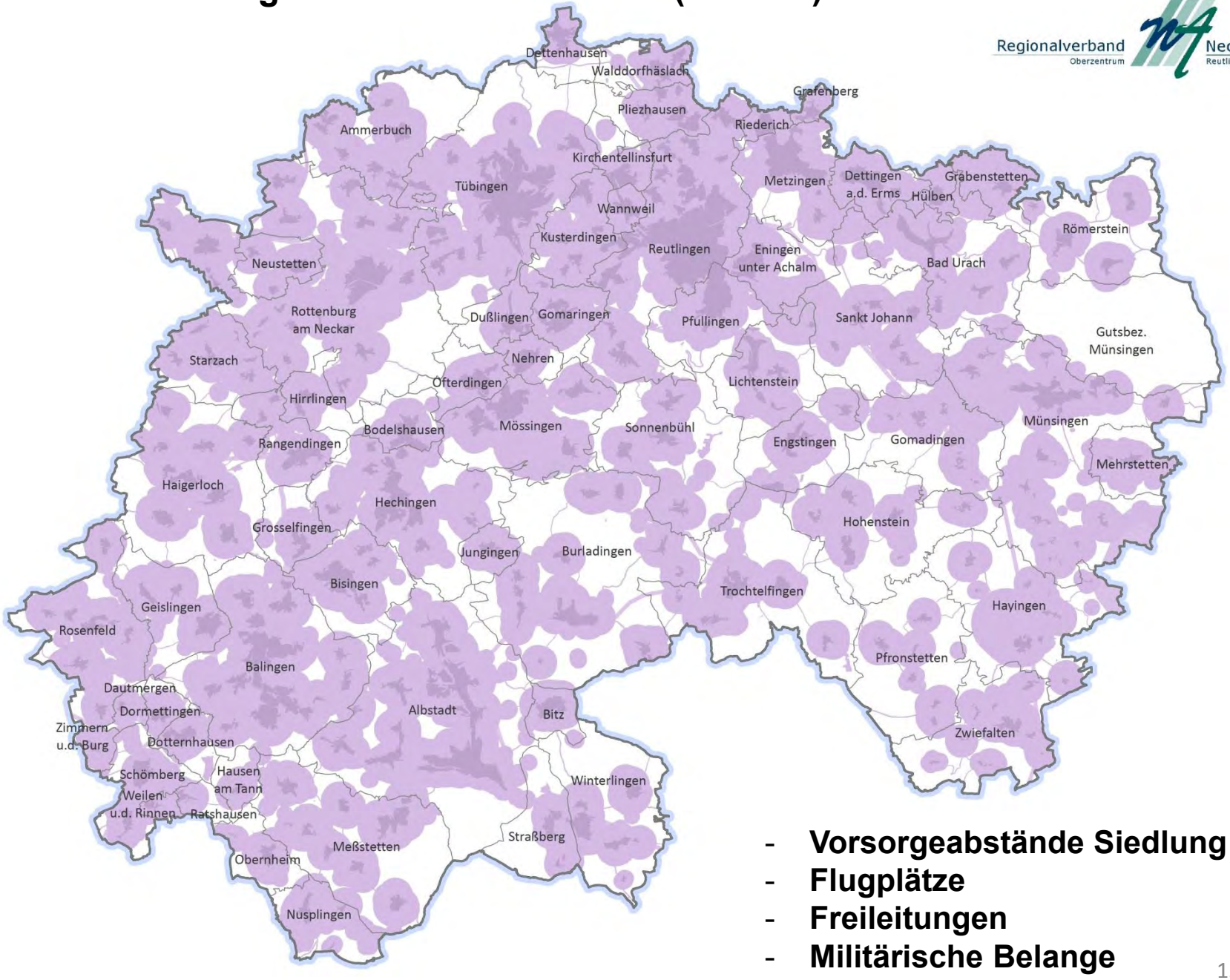
Erste Suchraumkulisse (02/2014)



Suchräume (Stand: Februar 2014)

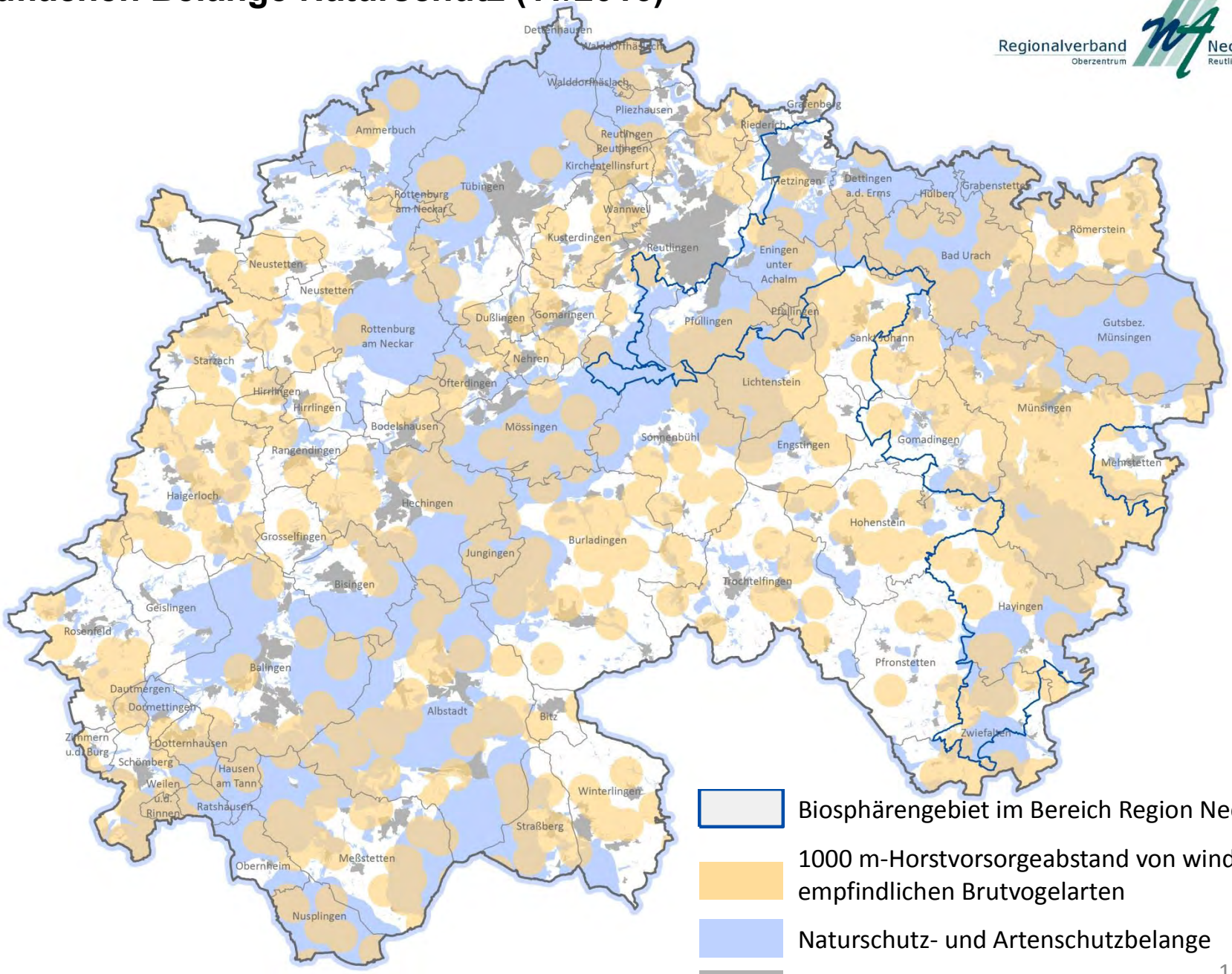
Siedlungsfläche

Tabuflächen Belange Mensch/Infrastruktur (11/2016)

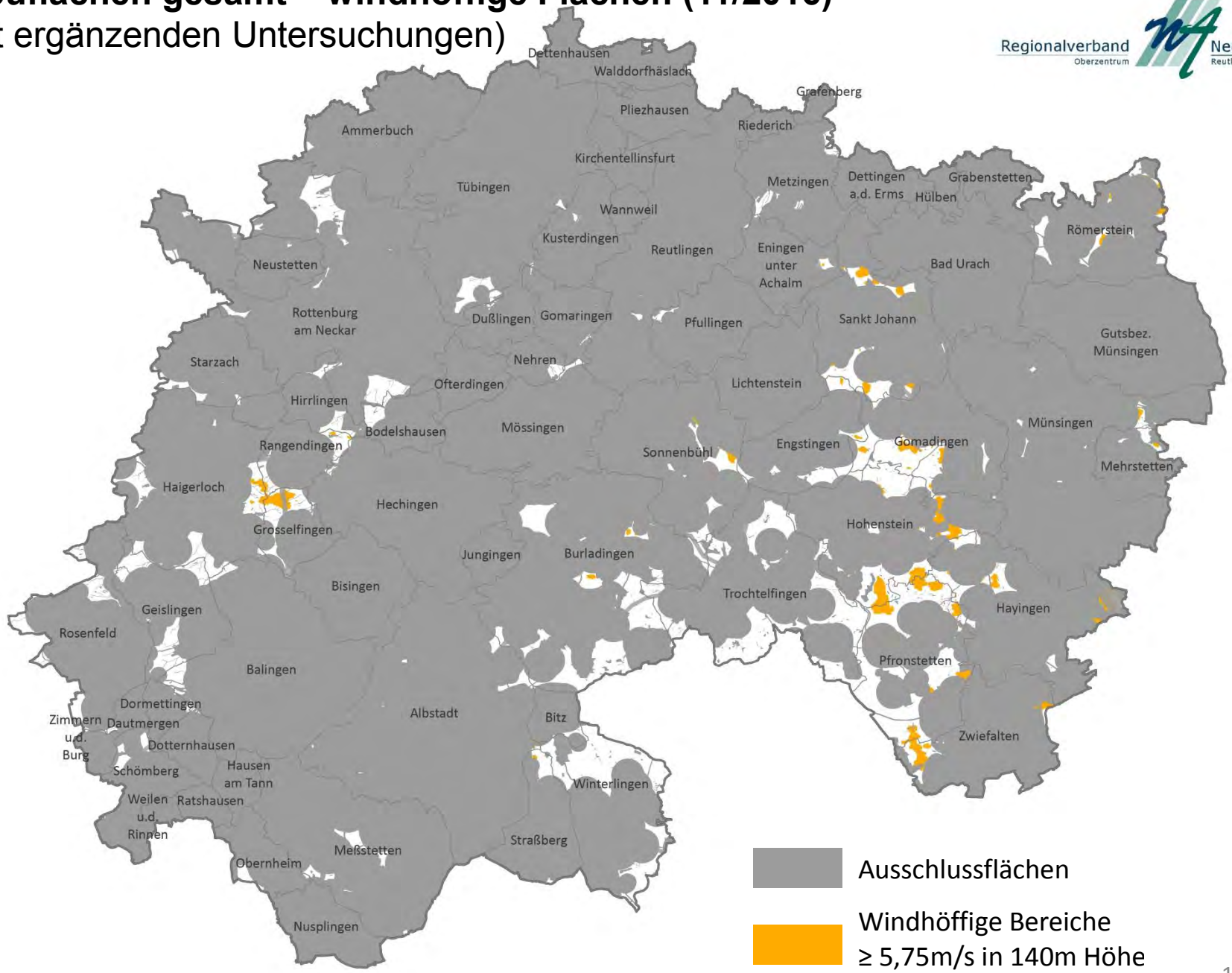


- **Vorsorgeabstände Siedlung**
- **Flugplätze**
- **Freileitungen**
- **Militärische Belange**
- **…**

Tabuflächen Belange Naturschutz (11/2016)



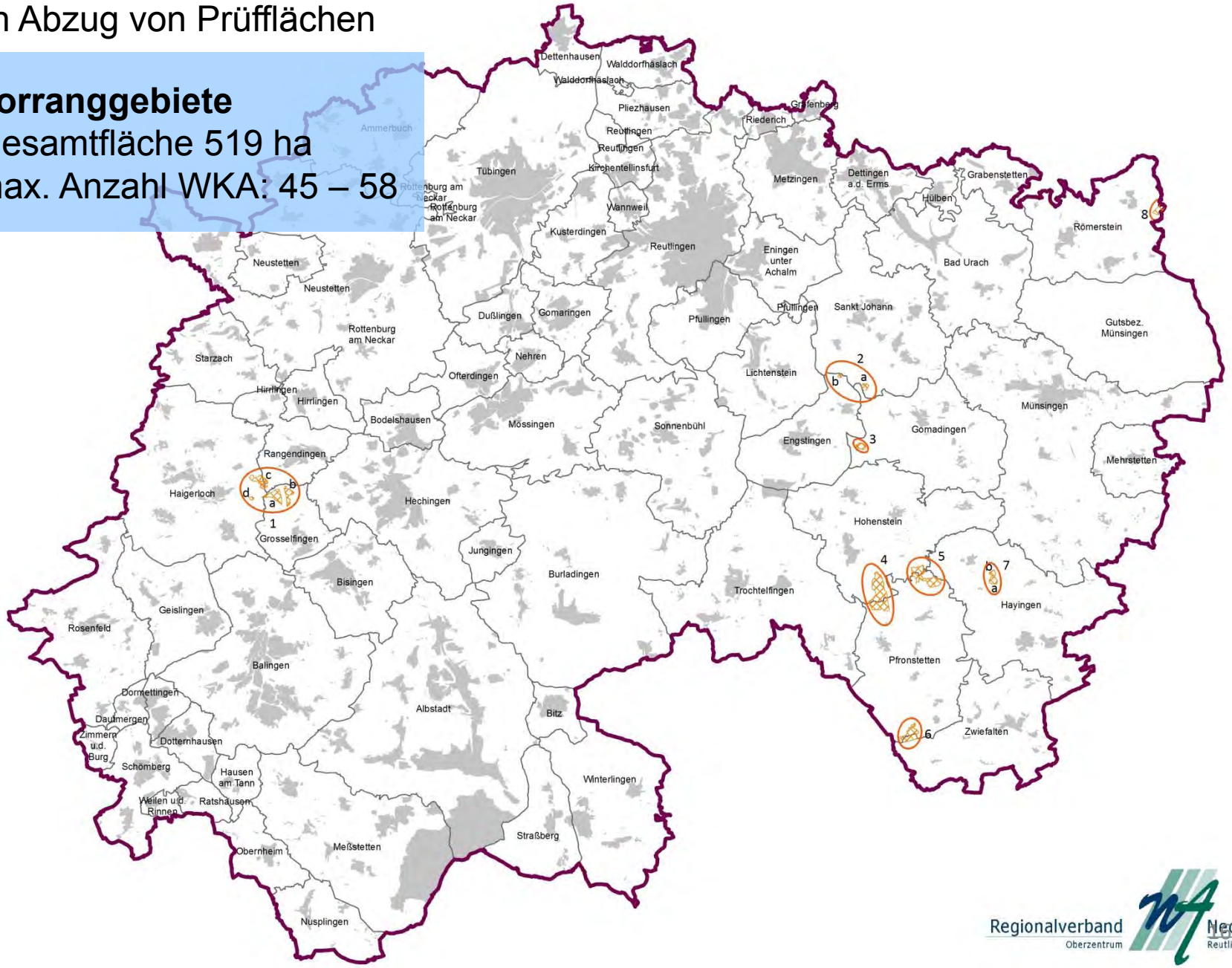
Tabuflächen gesamt – windhöffige Flächen (11/2016)
(mit ergänzenden Untersuchungen)



Planungsstand (11/2016)

nach Abzug von Prüfflächen

8 Vorranggebiete
Gesamtfläche 519 ha
max. Anzahl WKA: 45 – 58



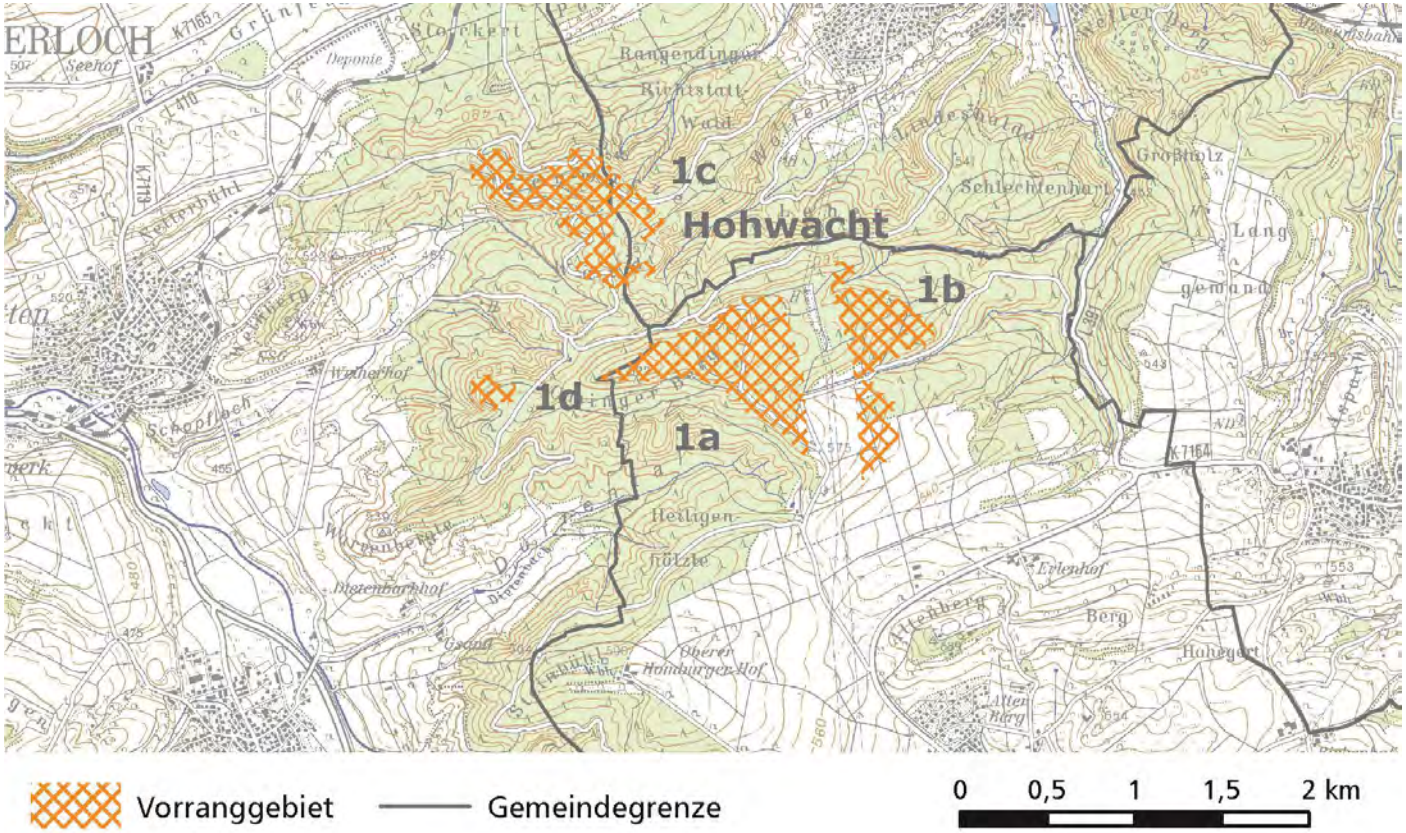
Regionalverband Neckar-Alb
Oberzentrum Reutlingen/Tübingen

4.2.4.1 Gebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen

Z (2) Folgende Gebiete, die sich aufgrund der Windhöffigkeit besonders für die Nutzung der Windenergie eignen, sind als Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen festgelegt und in der Raumnutzungskarte dargestellt:

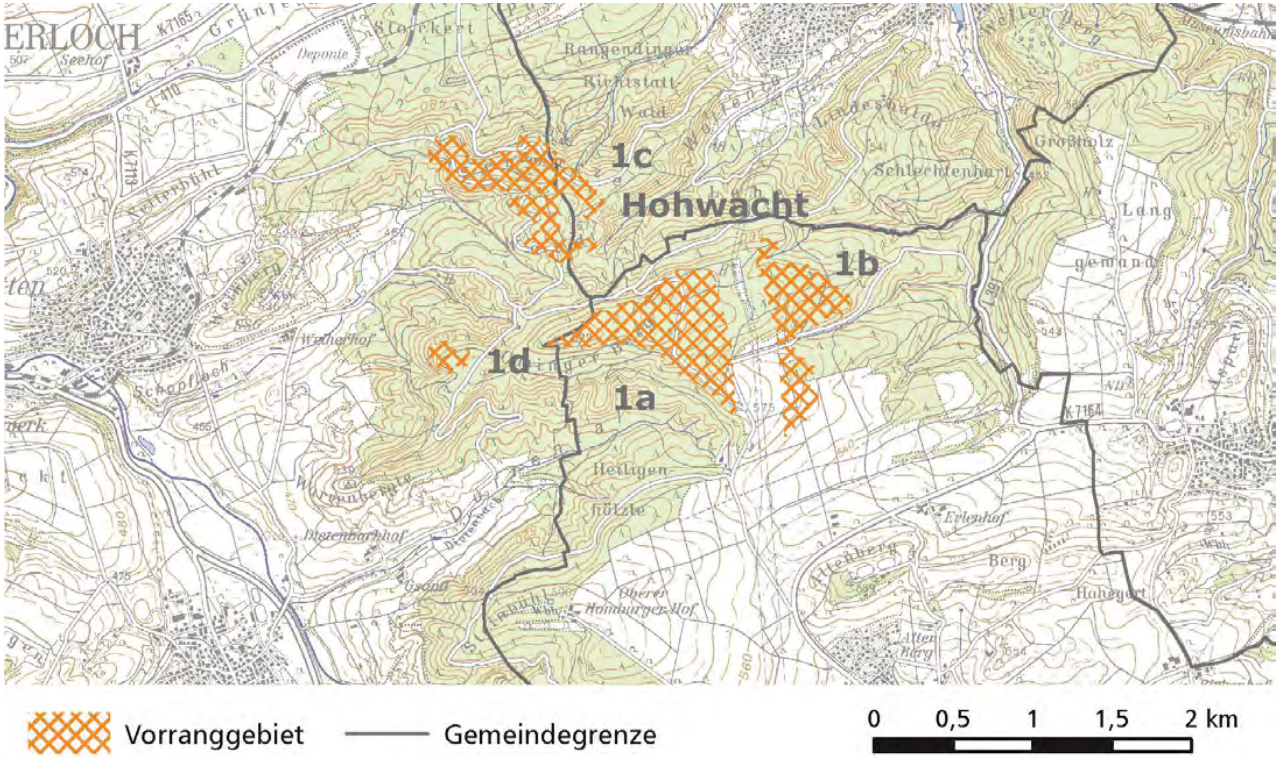
	Name	**Stadt/Gemeinde**
1	Hohwacht	Grosselfingen, Haigerloch, Rangendingen
2	Wannenhau-Lonsinger Buch	Engstingen, St. Johann
3	Planwald	Gomadingen
4	Schäfbuch	Hohenstein, Pfronstetten
5	Hausberg-Mörsbuch	Hohenstein, Pfronstetten
6	Muttenbühl	Pfronstetten, Zwiefalten
7	Ettenheim	Hayingen
8	Stockert	Römerstein

Vorranggebiet Nr. 1 Hohwacht
Stadt/Gemeinde: Haigerloch, Grosselfingen, Rangendingen

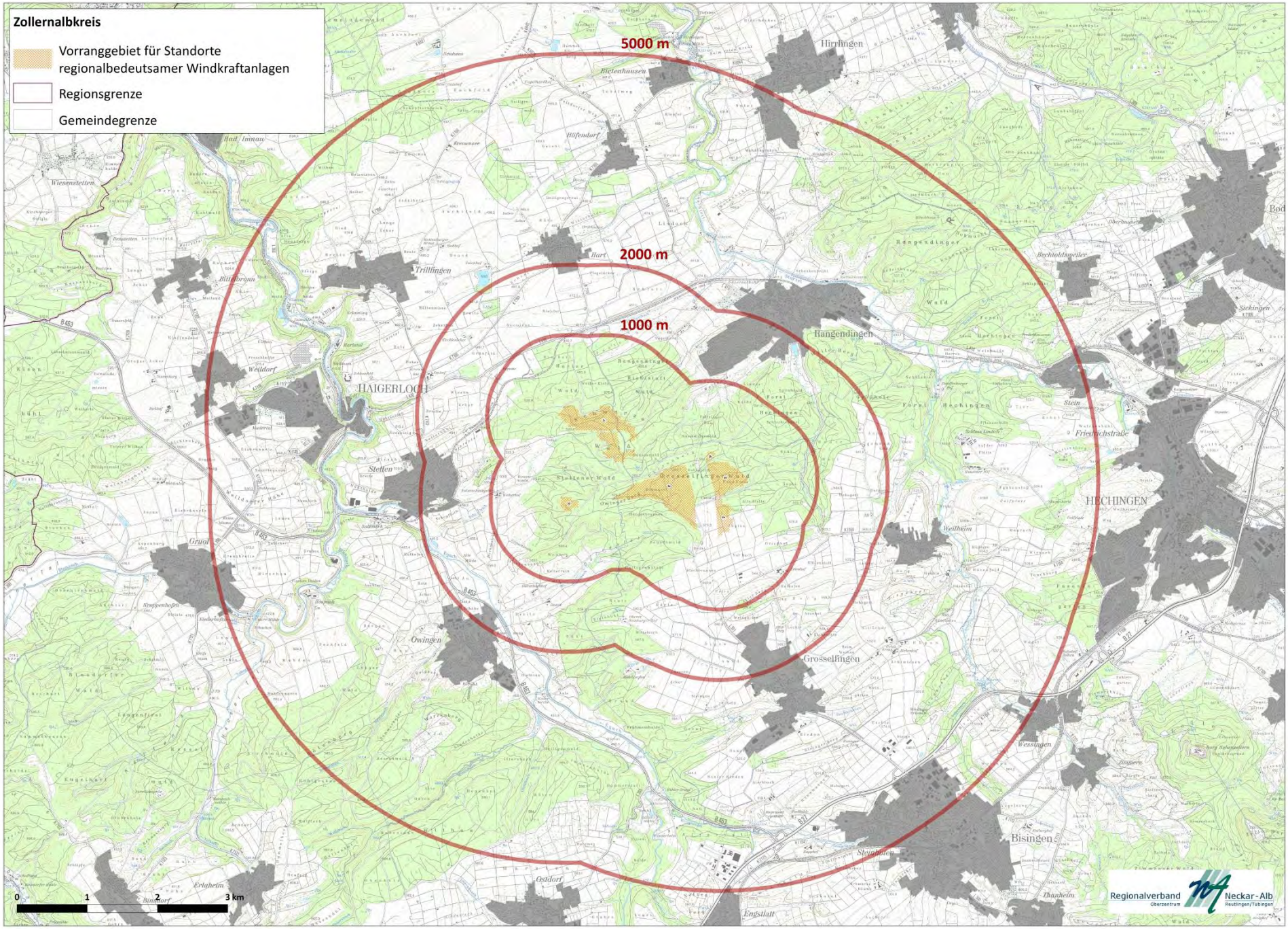


Flächengröße	114 ha (4 Teilflächen)
max. Anzahl der Anlagen (rechnerisch)	ca. 10 - 15
Windhöffigkeit	5,75 – 6,25 m/s

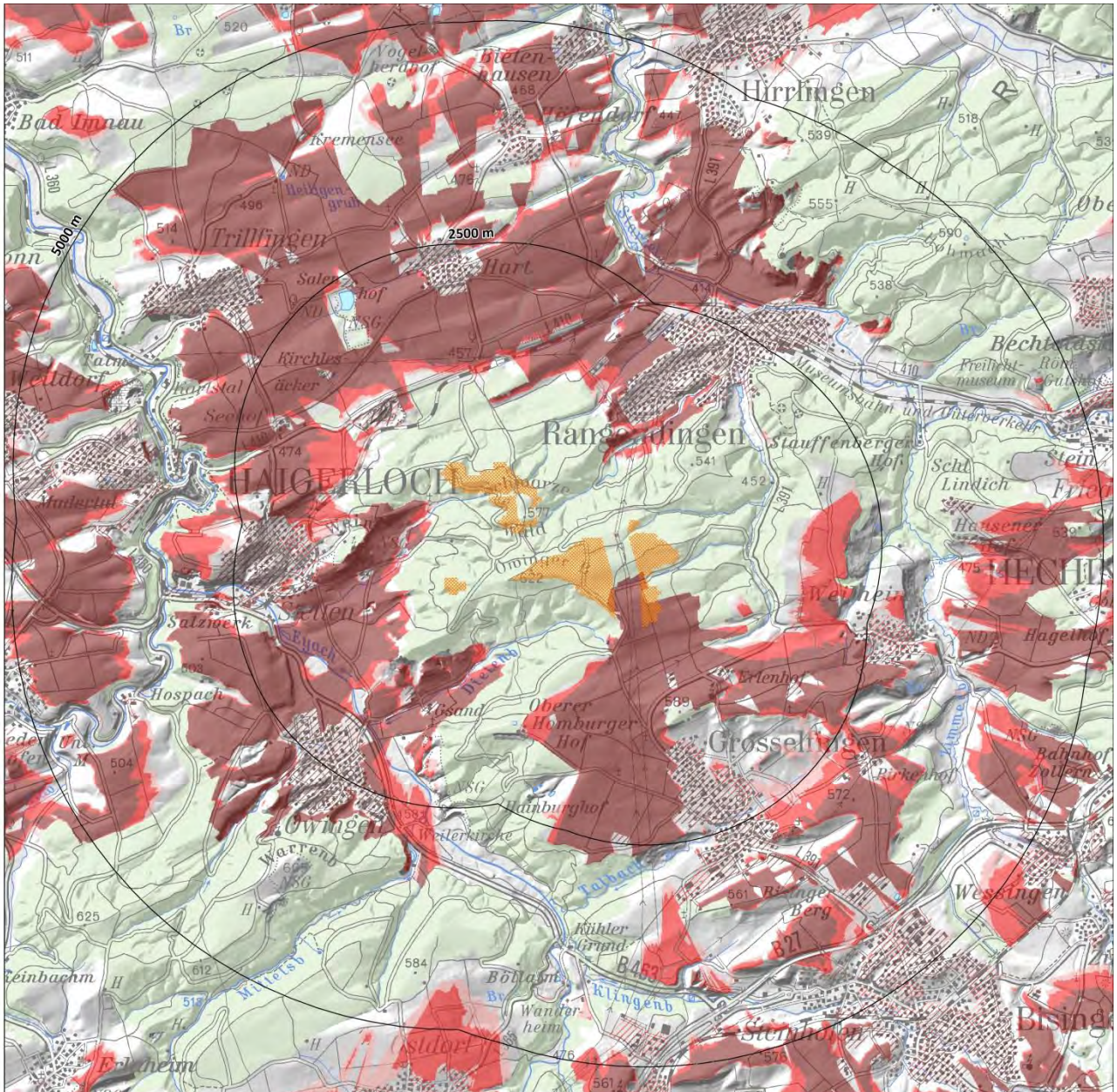
Vorranggebiet Nr. 1 Hohwacht
Stadt/Gemeinde: Haigerloch, Grosselfingen, Rangendingen

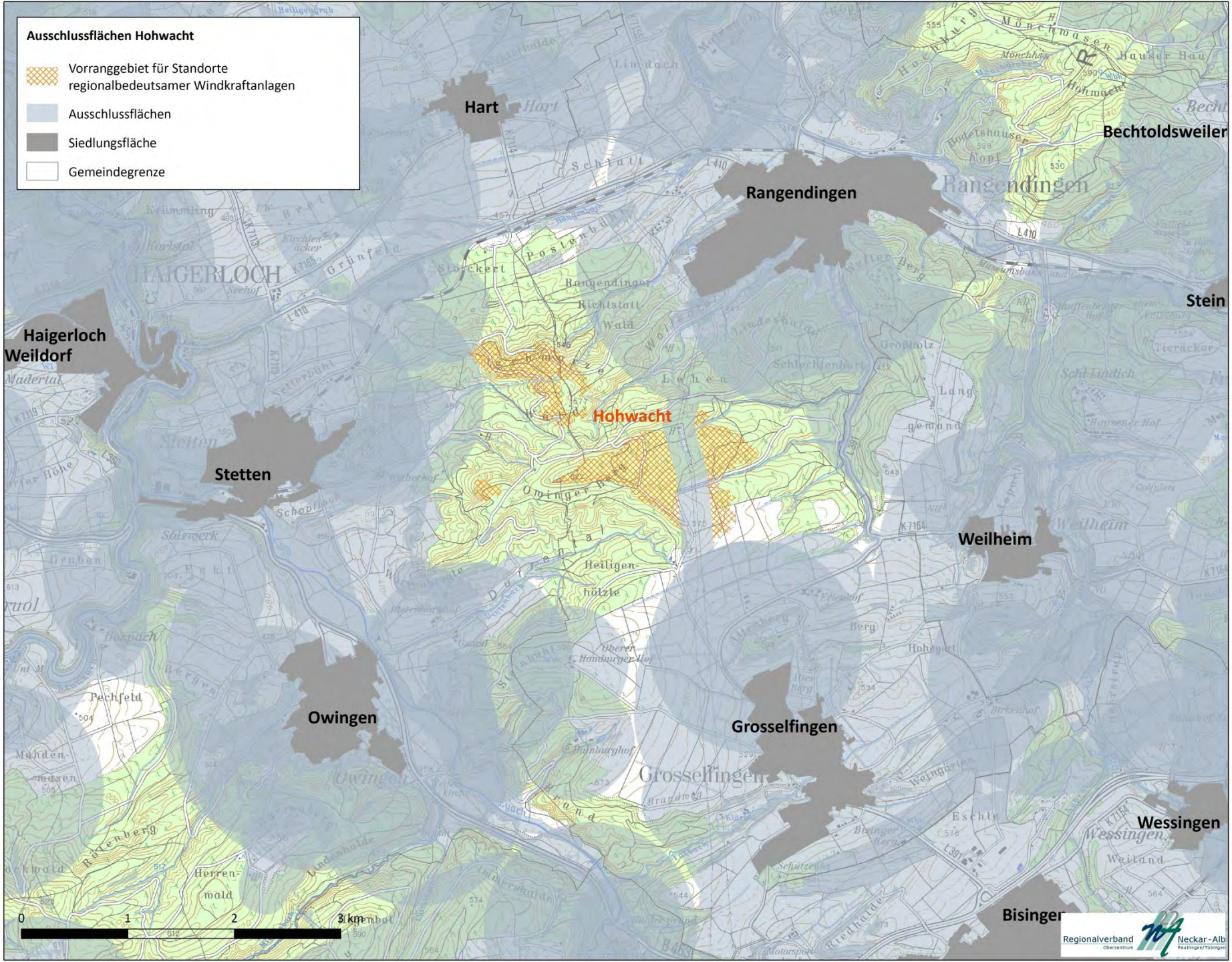


Entfernung Hochspannungsleitung	110 KV- und 380-KV Leitungen queren VRG
Betroffenheit Natur, Landschaft, Umwelt (Prüfkriterien)	- Waldbiotop (TF c Norden) - Wildtierkorridor landesweit - Waldstandort: 90 % - Bodenschutzwald: 10 %


Zollernalbkreis
Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen
Regionsgrenze
Gemeindegrenze
5000 m
2000 m
1000 m
Hirrlingen
Bietenhausen
Hüfendorf
Trillfingen
Hart
Hangendingen
HAIGERLOCH
Weildorf
Stetten
Owingen
Grosselfingen
HECHINGEN
Weilheim
Bisingen
Wessingen
Steinhofen
Ostdorf
Engstlatt
Thanheim
Stein
Friedrichstraße
Sickingen
Bechtoldsweiler
Wiesenstetten
Bittelbronn
Gruol
Ertaheim
Binsdorf
0
1
2
3 km
Regionalverband Neckar-Alb
Oberzentrum Reutlingen/Tübingen

Vorranggebiet Nr. 1 Hohwacht
Stadt/Gemeinde: Haigerloch, Grosselfingen, Rangendingen


5000 m
2500 m
Hirrlingen
Rangendingen
HAIGERLOCH
Grosselfingen
Owingen
Trillfingen
Bad Imnau
Bechtersbohl
Weiler
Hospach
Salzwerk
Stauffenberger Hof
Oberer Homburger Hof
Kühler Grund
Wanderheim
Weiler
Wesingen
Bisingen
Stetten
Erlenhof
Hausener Hof
Lindich
Kirchles äcker
Seehof
Hart
Heiligen grün
Museumsbahn und Unterberkeller
Freilicht-museum
Hamburghof
Weilerkirche
Warrend
Böllaim
Klingenb
Talbach
Eyach
Dickenb
Mittelsb
Steinbachm
Erlenheim
Ostdorf
Steinhofen
Birkenhof
Bahnhof
Hagelloch
Rote Gutsch
Vogelherdhof
Bietenhausen
Hofendorf
Tiremensee
Salen
Marktstal
Talmühle
Haigerloch
Weiler
Gesand
Hirrlingen
Rangendingen
Grosselfingen
Owingen
Bisingen
Stetten
Weilerkirche
Hamburghof
Kühler Grund
Wanderheim
Böllaim
Klingenb
Talbach
Eyach
Dickenb
Mittelsb
Warrend
Hospach
Salzwerk
Salen
Weiler
Gesand
Oberer Homburger Hof
Erlenhof
Hausener Hof
Lindich
Stauffenberger Hof
Museumsbahn und Unterberkeller
Freilicht-museum
Rote Gutsch
Bechtersbohl
Hagelloch
Bahnhof
Birkenhof
Wesingen
Bisingen
Steinhofen
Ostdorf
Erlenheim
Steinbachm
Mittelsb
Kirchles äcker
Seehof
Hart
Heiligen grün
Trillfingen
Bad Imnau
Tiremensee
Vogelherdhof
Bietenhausen
Hofendorf


Ausschlussflächen Hohwacht
Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen
Ausschlussflächen
Siedlungsfläche
Gemeindegrenze
Hart
Rangendingen
Bechtoldsweiler
Stein
Haigerloch
Weildorf
Stetten
Hohwacht
Weilheim
Owingen
Grosselfingen
Wessingen
Bisingen
0
1
2
3 km
Regionalverband Neckar-Alb

Informationsstände

Stand 1 - Forum Energiedialog: H. Lenz, Fr. Freitag
- Vorstellung des Forums Energiedialog
- Übergreifende Fragestellungen von Konflikten im Rahmen der Energiewende

Stand 2 - Regierungspräsidium Tübingen, Kompetenzzentrum Energie: Fr. Großkloß, H. Maurer
LUBW: Fr. Monsler & H. Mehnert
- Allgemeine Erläuterungen und Fragen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Windenergieanlagen
- Infraschall

Stand 3 – Regionalverband Neckar-Alb: H. Dr. Seidemann
- Aufgaben des Regionalverbands
- Kriterien bei der Standortsuche für regionale Vorranggebiete für Windkraft

Stand 4 – Regionalverband Neckar-Alb: H. Dr. Seiffert, Fr. Dölker
- Umweltbericht zum Teilregionalplan
- **Regionales Vorranggebiet für Windkraft**
  - Haigerloch/ Grosselfingen/ Rangendingen – Hohwacht (Nr. 1)

Stand 5 – Regionalverband Neckar-Alb: H. Zacher
- Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Region Neckar-Alb (IKENA)